

ANTRAG: FÜR DEN ANTRAG SIND ANGEHEBEN AN DIE SCHULE ZURÜCKGEBEN.
- Bitte in Druckbuchstaben leserlich ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen -

**Antrag auf Übernahme von Fahrkosten
für Schülerinnen/Schüler der Grundschulen, Hauptschulen, des Berufsvorbereitungsjahres sowie der
Förderschulen durch den Landkreis Bernkastel-Wittlich bei Beförderung im öffentlichen Linienverkehr
im Schuljahr 2010/2011**

1. Angaben über die Schülerin/den Schüler, für die/den Fahrkostenübernahme beantragt wird:

Name, Vorname	_____	<input type="checkbox"/> weibl.	<input type="checkbox"/> männl.
Geburtsdatum	_____		
Straße, Hausnummer	_____		
PLZ, Wohnort/Ortsteil	_____		

2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten, dem/der Personensorgeberechtigten oder der zum Unterhalt verpflichteten Eltern:

Mutter: Name, Vorname _____	Personensorgerecht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Gemeinsamer Haushalt mit dem Kind ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Vater: Name, Vorname _____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Telefon-Nr./Handy-Nr. (bitte immer angeben): _____		
Anschrift, falls abweichend vom Wohnort der Schülerin/des Schülers _____		

3. Schule: BVJ Schwerpunktschule ja nein / Ganztagschule ja nein

Name der Schule und Schulort: _____
Klassenstufe im Schuljahr 2010/11 _____

4. Fahrstrecke:

Anzugeben ist der Ort (Haltestelle, Bahnhof) des Einstiegs und des Ausstiegs. von _____ bis _____
--

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die ausgegebenen Schülerjahreskarten zurückzugeben. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht übernommene Fahrkosten zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass die Gefährlichkeit des Schulweges entfällt oder nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrkostenübernahme zu versagen; dies gilt auch, wenn die Gefährlichkeit des Schulweges aufgrund des höheren Lebensalters des Schülers nicht mehr gegeben ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Schülerbeförderung notwendigen persönlichen Daten auf elektronischem Wege von der Schule an die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich - FB Schulen und Kultur - weitergeleitet werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten)

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

- Die Fahrkosten werden übernommen Relation: _____
 Die Mehrkosten in Höhe von _____ Euro sind zu übernehmen
 Erfassung in EDV

(Datum)

(Unterschrift)